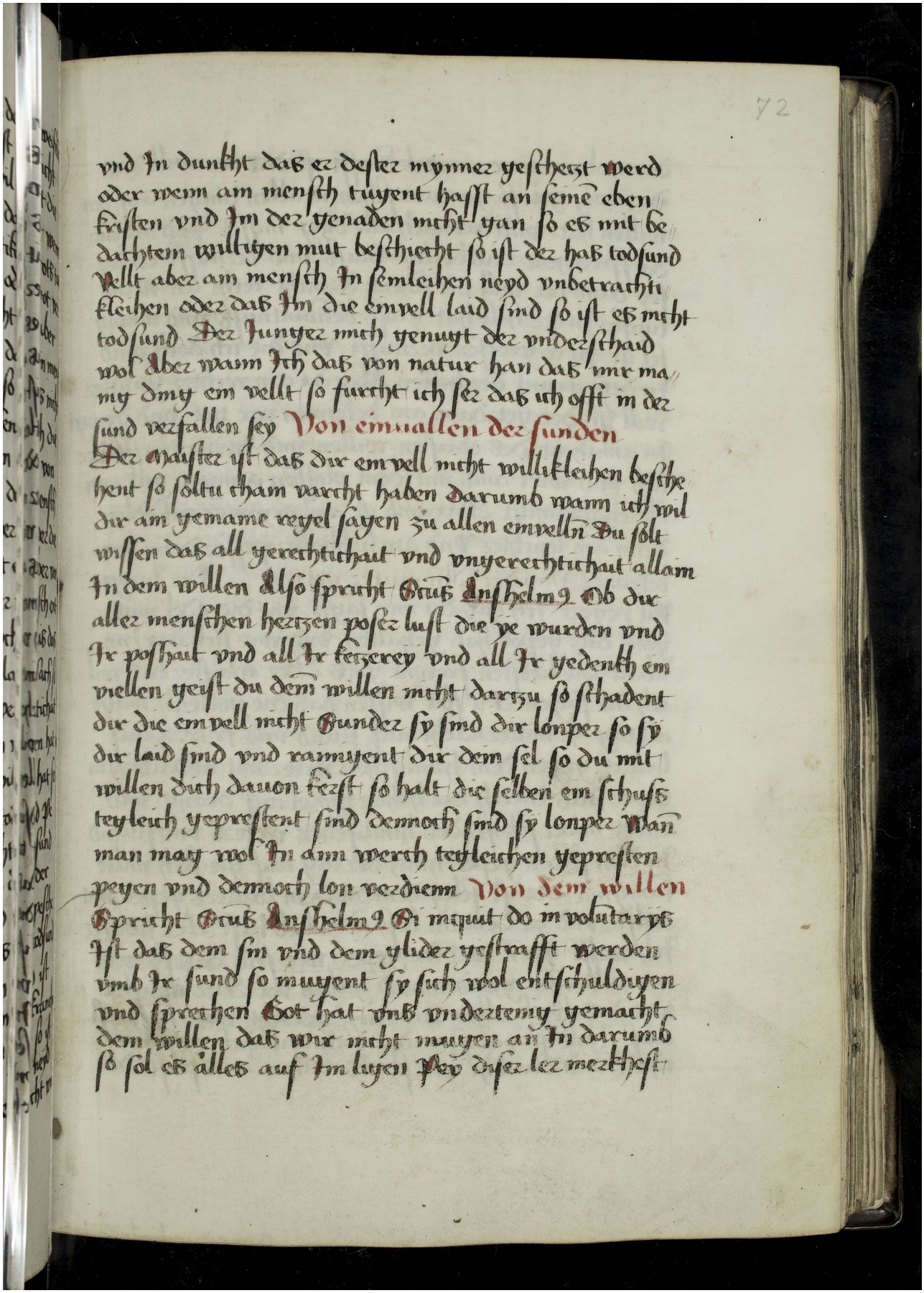
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



72

vnd In dunkht das er dester mynner yestherzt werd
oder wem am mensth tuyent hasst an seine eben
fristen vnd Im der yenaden mcht yan so es mit be
dachtem wiltigen mut besthiecht so ist der has todsund
Vellt aber am mensth In semleichen neyd vnbetracht
fleichen oder das Im die emvell laid sind so ist es mcht
todsund Der Iungyer mich yenuyt der vnderstaid
wol aber wann Ich das von natur han das mr ma
my dmy em vellt so furcht ich ser das ich offt in der
sund verfallen sey **Von emuallen der sunden**
Der maister ist das dir emvell mcht willikleichen besthe
hent so soltu tham varcht haben darumb wann ich wil
dir am yemame reyel sayen zu allen emvelln Du solt
wissen das all yerechtichait vnd vnyerechtichait allam
In dem willen Also sprucht Crus Anshelm? Ob dir
aller mensthen herzen poser lust die ye wurden vnd
Ir posshaut vnd all Ir kerzerey vnd all Ir yedenkh em
viellen yeist du dem willen mcht darzu so sthadent
dir die emvell mcht Wunder sy sind dir lonper so sy
dir laid sind vnd ramuyent dir dem sel so du mit
willen dich dauon kerst so halt die selben em sthuss
teyleich yeprestent sind democh sind sy lonper Wan
man may wol In dm werch teyleichen yepresten
peyen vnd democh lon verdienn **Von dem willen**
Sprucht Crus Anshelm? Si mquit do in volutarys
Ist das dem sm vnd dem ylider yestrafft werden
vmb Ir sund so muyent sy sich wol entsthuldigen
vnd sprechen Got hat vns vnderteny yemacht
dem willen das wir mcht muyen an In darumb
so sol es alles auf Im lyen Pey dyser lez mezthest